PASSAGE SRK – Lehrgang in Palliative Care

Dieser Lehrgang ist eine Vorbereitung auf die würdevolle Begleitung von schwerkranken und/oder sterbenden Menschen nach den Prinzipien der Palliative Care (PC)1. Er richtet sich an Personen, die Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Krankheiten begleiten und sie im Erhalt einer würdigen Lebensqualität unterstützen möchten.

Zielgruppe

- Personen, die sich freiwillig im Bereich Palliative Care engagieren oder sich ein solches Engagement vorstellen können.
- Pflegehelfende SRK
- Pflegende und betreuende Angehörige

Es werden keine medizinischen oder pflegerischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Ziele des Lehrgangs

Richtziele Basis, Modul 1 - 3:

- Die Teilnehmenden setzen sich mit den elementaren Themen der PC auf der persönlichen, gesellschaftlichen und fachlichen Ebene auseinander und entwickeln ein Grundwissen.
- Sie kennen ihre Rolle und die Bedeutung der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.
- Sie wissen um die Möglichkeit der Gestaltung ihrer Rolle und der Zusammenarbeit.

Die Inhalte und Kompetenzen richten sich nach den Vorgaben „Starter Niveau A1“ von Palliativ Schweiz.
Im Anschluss an die Basismodule 1 -3 werden die Aufbaumodule 3 – 6 besucht und mit einem Praxiseinsatz abgeschlossen.

Richtziele Aufbau, Modul 4 - 6:

- Die Teilnehmenden verstehen die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen im palliativen Kontext und gestalten ihre Begleitung entsprechend personenzentriert und wertschätzend.
- Die Teilnehmenden erkennen die Bedeutung von Angehörigen und Bezugspersonen im Krankheits- und Sterbeprozess und richten ihr Handeln an einem familienzentrierten Ansatz aus.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen kulturelle, religiöse und individuelle Unterschiede bei der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und handeln respektvoll sowie ressourcenorientiert.
- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle als freiwillige Begleitpersonen und gestalten ihre Einsätze verantwortungsvoll, achtsam und im Bewusstsein der eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Dauer des Lehrgangs

- 6 Kurstage von 08.30 – 16.30 Uhr inkl. Pausen
- ca. 8 Std. Selbststudium
- 4 Praxiseinsätze à 1 Stunde während des Lehrgangs

Kosten des Lehrgangs

CHF 1‘140.– inkl. Kursunterlagen. Die Kurskosten sind vor dem ersten Kurstag zu bezahlen.

Einzelne Module ohne Lehrgang → CHF 190.– auf telefonische oder schriftliche Anfrage.

Personen mit nachfolgenden Freiwilligeneinsätzen in unserer Dienstleistung «Begleiten von Schwerkranken» (SRK Baselland), werden 50% der Kurskosten nach mindestens 100 Einsatzstunden zurückerstattet.

Kursinhalte

Modul 1
«Grundlagen Palliative Care»
Grundlagen der Palliative Care
Gesundheit, Krankheit, Sterben, Tod, Trauer und Lebensqualität als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung
Palliativ – Konzepte von Organisationen und Palliative - Assessment

«Kommunikation»
Grundlagen der Kommunikation im verbalen und nonverbalen Setting
Kommunikation in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
Helfen und Begleiten, Umgang mit Nähe und Distanz
Körperbildveränderungen

Modul 2
«Umgang mit Symptomen»
Symptome und deren Bedeutung bei schwerkranken und sterbenden Menschen
Möglichkeiten der Linderung von Symptomen
Depression und Suizidalität
Körperliche Veränderungen und Ablauf nach dem Tod

«Netzwerk»
Aufgaben und Rolle als aktive Begleitung: Zuständigkeiten und Kompetenzen
Abgrenzung
Teamarbeit
Interprofessionelle Zusammenarbeit
Hilfs- und Entlastungsangebote

Modul 3
«Lebensende»
Bedürfnisse von Sterbenden, Nähe und Distanz
Eigene Religiosität und Spiritualität

Aktive und passive Sterbehilfe
Gestaltung des Lebensende - Abschied und Trauer bei Betroffenen und ihren Angehörigen
Verschiedene Kulturen und Religionen

«Haltung und Ethik»
Patientenverfügung
Reflexion der eigenen Prägungen, Werte und Normen
Aufgaben, Motivation und Grenzen als Begleiter/in
Grundlagen Ethik

Modul 4
«Demenz und Palliative Care»
Grundlagen zum Krankheitsbild Demenz
Vulnerabilität von Menschen mit Demenz im Kontext der Palliative Care
Umgang mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
Ressourcen von Menschen mit Demenz: Demenz balance – Modell©
Auswirkung einer Demenzerkrankung auf Betroffene und ihre Angehörigen

Modul 5
«Familienzentriertes Begleiten»
Bedürfnisse von Familien
Kennenlernen des Calgary – Modells und des Geno – Ökogramms
Kommunikation mit Familien und Angehörigen
Umgang mit Hilflosigkeit
Linderung von psychischem Leid

Modul 6
«Migrationssensibles Handeln in der Palliative Care»
Vertiefung Kulturen und die kultursensible Begleitung in der Palliative Care
Begleitung von «Andersgläubigen»

«Reflexion Praxiseinsätze»
Austausch über die Erfahrungen und Erkenntnisse während der Praxiseinsätze
Einsatzmöglichkeiten als Freiwillige/r im SRK BL
Die eigene Rolle im Kontext der verschiedenen beteiligten Fachpersonen

Lehrmethoden
Unsere Kursleitungen sind qualifizierte Fachpersonen und gestalten ihre Kurseinheiten nach abwechslungsreichen, erwachsenenbildnerischen Methoden.
Die Methoden werden den Themen entsprechend eingesetzt und beinhalten auch das Erarbeiten von Theorie im Selbststudium.

Aufnahmekriterien
- Mindestalter 18 Jahre
- Deutschkenntnisse auf Niveau B1
- Interesse an der Begleitung von schwerkranken oder sterbenden Menschen
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen

- Hohes Mass an Empathie und Freude am Kontakt mit Menschen
- Offenheit, Respekt und Toleranz gegenüber einer spirituellen und religiösen Vielfalt

Personen, die in einem akuten Trauerprozess stehen oder von schwerer Krankheit betroffen sind (persönlich oder im familiären Umfeld), wird aufgrund der emotionalen Belastung vom Besuch des Lehrgangs abgeraten.

Qualifikation und Abschluss
Für den Erwerb des Zertifikats „Begleiter/in Palliative Care“ Ausbildungsniveau A1 gemäss den Richtlinien von palliative.ch müssen folgende Nachweise erbracht werden:

- Besuch aller Module
- Praxiseinsatz 4 x 1 Std.
- Bestandener Reflexionsauftrag für den Praxiseinsatz

Wird nur der Lehrgang besucht, wird eine Theoriebestätigung ausgestellt.

Absenzenregelung und Nachholmodule
Der Lehrgang ist grundsätzlich lückenlos zu besuchen. Eine Absenz bis max. 3,5 Std. wird toleriert, die Kursteilnehmenden müssen den Unterrichtsstoff in diesem Fall zu Hause nacharbeiten.
Absenzen über 3,5 Stunden während des gesamten Lehrgangs, müssen kostenpflichtig zum Modulpreis von CHF 190.- nachgeholt werden. Der Besuch einzelner Nachholmodule ist im nächsten Lehrgang oder in einem anderen Anbieterkanton des SRK möglich.

Wird ein Arztzeugnis oder ein behördliches Dokument, z.B. Militär, Gerichtstermin, etc. vorgelegt, kann die betroffene Person von der Kostenpflicht befreit werden. Bei Ferienabsenzen oder Familienanlässen, die vor dem Lehrgangsstart schriftlich angemeldet wurden, werden die Kosten für maximal 1 Nachholmodul erlassen.

Rekurs
Die Teilnehmenden können gegen nicht erreichte Leistungsbeurteilungen einen begründeten, schriftlichen Rekurs bei der Bereichsleitung Lehrgänge Pflege des Roten Kreuz Baselland, innerhalb von 10 Tagen einreichen.

Abmelde-, Storno- und Zahlungsbedingungen
Bitte beachten Sie, dass Sie mit einer Anmeldung zum Lehrgang bestätigen, dass Sie die Informationen und Bedingungen in der vorliegenden Ausschreibung sowie die Allgemeinen Vertragsbestimmungen für Kursteilnehmende verstehen und akzeptieren.